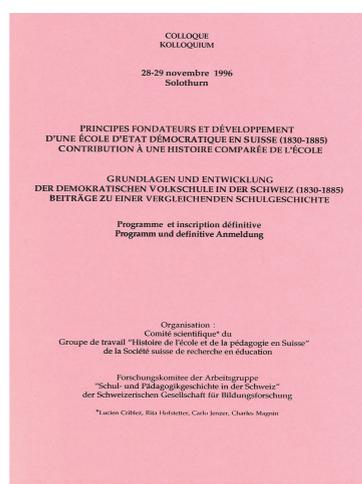
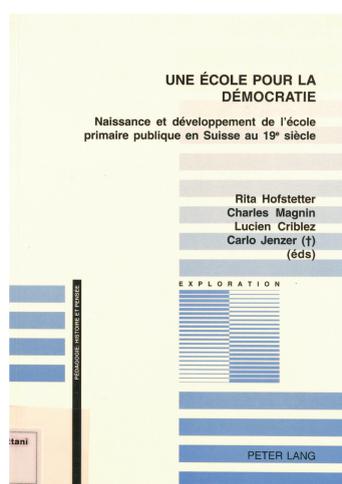
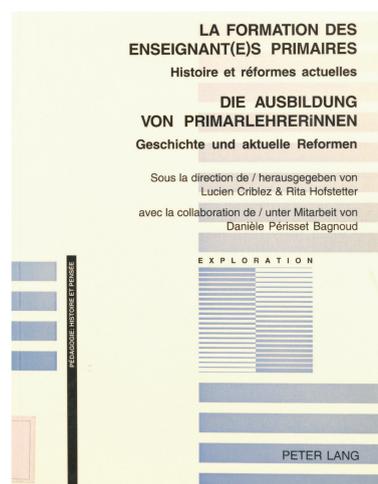


Neue Themen, neue Projekte (1990–2000)

In den Jahren nach 1990 beginnt die bildungshistorische Forschung sich stärker an sozialgeschichtlichen und bildungspolitischen Fragestellungen zu orientieren. Dies hat unterschiedliche Gründe. Einerseits geben die anstehenden politischen Entscheidungen zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung Anlass, diesen Wandlungsprozess auch historisch einzuordnen und zu kommentieren. Andererseits bringen die Innovationsprozesse in der Hochschuldidaktik (Modularisierung) es mit sich, dass traditionelle akademische Lehrfächer wie die Pädagogik ihren dominanten Status einbüßen und immer stärker eine thematische Spezialisierung in der erziehungswissenschaftlichen Forschung und Lehre gefragt ist. Gleichzeitig intensiviert sich der Dialog mit den anderen Geistes- und Sozialwissenschaften, vor allem mit der Soziologie.

Die AG ist dabei Plattform und Trägerin einer kollektiven nationalen Forschungsagenda, wie man an den im Rahmen der SGBF-Kongresse abgehaltenen Symposien ebenso wie an anderen Projekten ablesen kann. Zu den Forschungsthemen gehören die Lehrerinnen- und Lehrerbildung, die Institutionalisierung der Primarschule (mehrere Projekte zum Thema zwischen 1996 und 1999) und die Geschichte der Erziehungswissenschaften sowie die Geschichte staatlichen Handelns beim Aufbau des schweizerischen Bildungsföderalismus. Aus der Arbeit der AG heraus entstehen Publikationen, die noch heute als Standardwerke gelten.



Gleichzeitig entwickeln sich Debatten über die Archivierung von Quellen und die Musealisierung von Bildung, nicht zuletzt durch Initiativen um das Centre de documentation et de recherche Pestalozzi à Yverdon-les-Bains (1977 entstanden), das Archiv des Institut Jean-Jacques Rousseau (1984 an der Universität Genf gegründet) und die bibliothekarischen und archivalischen Bestände des Pestalozzianums Zürich, die 2002 in die neue Pädagogische Hochschule Zürich integriert werden und hier zu einem institutionalisierten Ort der Bildungs- und Schulgeschichte führen.

FR



IT

